

IKOL-KFZ und IKOL-FS: Strategie und Zukunft der Fachverfahren

Webinar am 11. Juni 2024



Wer Sie heute begrüßt

Die Unternehmen im Überblick



AKDB



Wer Sie heute begrüßt

Die Unternehmen im Überblick



Agenda & Referenten



Agenda und Referenten

IKOL und EKOL – Wie geht es weiter?

Marc Böttcher - GF der Telecomputer

OK.VERKEHR – Die Zukunft der Fachverfahren

Carsten Hess – Fachberater Verkehrswesen der kommiT

Migrationen IKOL – OK.VERKEHR

Marcel Cervinka – Kundenservice / Migrationsteam der AKDB

Nächste Schritte

Valentine Höhn – Vertriebsleitung der kommiT

Ihre Fragen

Stellen Sie Ihre Fragen gerne im Chat, wir werden Sie am Ende des Webinars beantworten.

Moderation

Arved Stiller – Marketing Manager der kommiT



IKOL und EKOL – Wie geht es weiter?

Marc Böttcher - Telecomputer



IKOL- und eKOL-Verfahren: Wie geht es weiter?



IST-Stand

Aktuelles Produktportfolio der Telecomputer ist Ergebnis der Konsolidierung Verkehrswesen

Derzeit entwickelt, pflegt und betreut
Telecomputer historisch bedingt zwei
Produktlinien für die Kfz-Zulassung und das
Führerscheinwesen sowie die zugehörigen
Online-Dienste.

Dieser Ansatz ist nicht zukunftsfähig !

IKOL/eKOL

IKOL-KFZ

eKOL-KFZ

eKOL-iKFZ Portal

IKOL-FS

IKOL-eAKTE/IKOL-DA

OK

OK.VERKEHR KFZ

IGV-/GenM-Fachdienste Kfz

GenM i-Kfz Portal

OK.VERKEHR FS

IGV-/GenM-Fachdienste FS



SOLL-Stand (I)

Konzentration auf eine Produktlinie

- › OK.VERKEHR für die Kfz-Zulassung und das Führerscheinwesen sowie die zugehörigen GenM-Fachdienste (GenM = Generation mobil)
- › Fokussierung von 11 auf 4 Produkte

IKOL/eKOL	OK
IKOL-KFZ	OK.VERKEHR KFZ
eKOL-KFZ	GenM-Fachdienste Kfz
eKOL-iKFZ Portal	GenM i-Kfz Portal
IKOL-FS	OK.VERKEHR FS
IKOL-eAKTE/IKOL-DA	GenM-Fachdienste FS



Begründung: Status der IKOL- und eKOL-Fachverfahren

- › IKOL-KFZ und IKOL-FS knapp 40 Jahre alt
- › technologische Basis entspricht nicht den aktuellen Kriterien für zeitgemäße Softwareentwicklung und Softwarearchitektur
- › Cobol-basierte Entwicklung der Business-Logik → veraltete Programmiersprache, Entwickler am Markt kaum verfügbar
- › Anpassung an gesetzliche Änderungen und komplexe IT-Sicherheitsarchitekturen werden zunehmend schwieriger
- › Verfahren erfüllen immer weniger die Anforderungen der Kunden an moderne Softwarelösungen

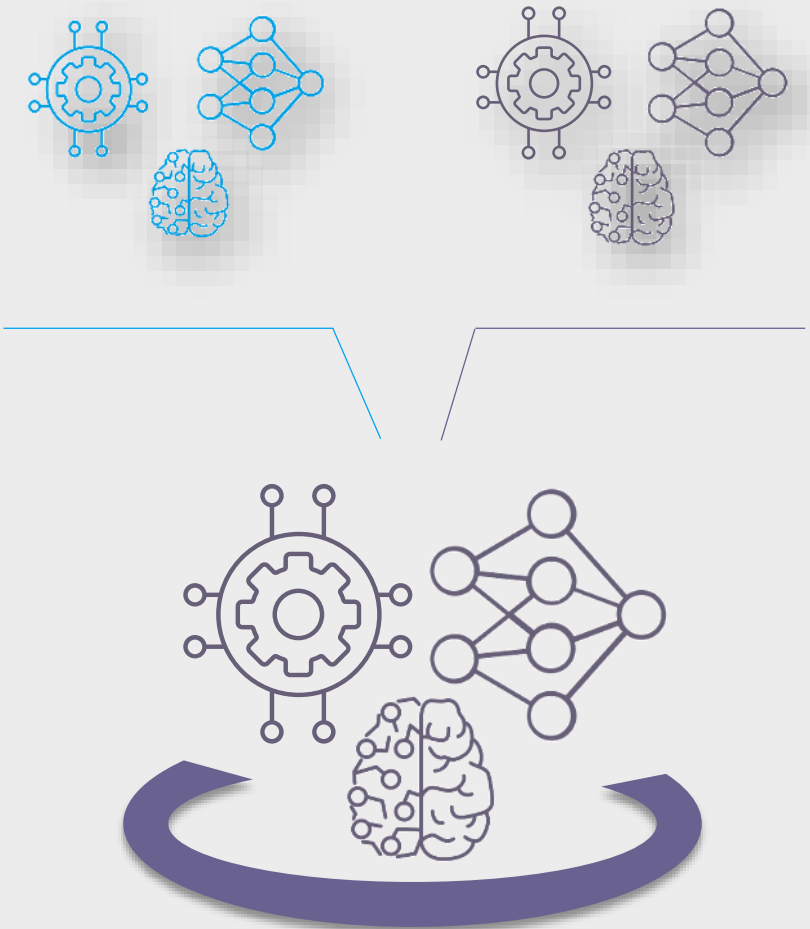


SOLL-Stand (II)

**Konzentration der Ressourcen in den Bereichen
Entwicklung, Updatemanagement und Support auf
die OK.-Produkte**

Vorteile:

- › beschleunigte Umsetzung von Produktstrategien und Produktentwicklung entlang der Kundenbedarfe
- › weiter verbesserte Supportqualität
- › maximaler Nutzerkomfort
- › zukunftsfähige und sichere Fachverfahren mit verkürzten Weiterentwicklungszyklen





Strategische Ausrichtung

Fokus auf die zunehmende Bedeutung der Online-Dienste für Bürger und Unternehmen

- › generelle Strategie → "**online first**"
- › im Kontext der Digitalisierungsstrategien von Bund, Ländern und Kommunen
- › Einsparung von personellen und zeitlichen Ressourcen seitens der Kommunalverwaltung und der Antragsteller

Ziel:

- › ein gemeinsames Fachverfahren mit unterschiedlicher Frontend-Ausprägung für Fachämter sowie Bürger und Unternehmen



Die IKOL- und eKOL-Fachverfahren gehen am 31.12.2027 "End of life".

Die Fachverfahren sind ab 01.07.2024 im Must-have-Modus.

Wir werden bis zum End of life unsere vertraglichen Verpflichtungen erfüllen:

- › Gewährleistung des vollumfänglichen Supports
- › Fehlerbehebung
- › Anpassung an gesetzliche Änderungen und sicherheitstechnische Anforderungen

Aber: keine Entwicklung neuer Module und Schnittstellen



Die IKOL- und eKOL-Fachverfahren gehen am 31.12.2027 "End of life".

gesonderte Betrachtungen:

- › eKOL-iKFZ Portale sind nicht Bestandteil dieser EOL-Ankündigung
→ die Strategie der eKOL-iKFZ Portale wird direkt mit den Portalbetreibern abgestimmt
- › einzelne Module und Verfahrensbestandteile, die nicht mehr oder nur vereinzelt genutzt werden, können bereits vor dem EOL-Termin mit angemessenem Vorlauf supporttechnisch abgekündigt werden



Produkt-Roadmap der IKOL- und eKOL-Fachverfahren

31.12.2027

Entwicklungs- und Supportende

IKOL- und eKOL-Fachverfahren

End of Life / EOL

Erfüllung bestehender Vertragsverhältnisse

Must-have-Modus

Migration zu OK.VERKEHR / GenM

als Nachfolgeprodukt von IKOL-KFZ, IKOL-FS und eKOL-Lösungen

2024

2025

2026

2027

OK.VERKEHR

Die Zukunft unserer
Fachverfahren



OK.VERKEHR

Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite

Migrationsprozess

Sie werden im gesamten Migrationsprozess durch uns und unsere Partner im Unternehmensverbund begleitet. Wir sorgen mit unseren bereits vorliegenden Erfahrungen bei der Migration von IKOL auf OK.VERKEHR gemeinsam für einen regelten Übergang.

OK.VERKEHR

Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite



Stabilität und Kontinuität

Sie bleiben beim gleichen Anbieter und profitieren von über 40 Jahren Erfahrung im Bereich KFZ-Zulassung und Fahrerlaubnis.

OK.VERKEHR

Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite



Das Beste aus beiden Welten

In unsere Softwareentwicklung fließt die Erfahrung aus der IKOL-Welt und OK.VERKEHR mit ein. Sie profitieren dadurch durch Erfahrung und Kompetenz des Marktführers im Bereich Verkehrswesen.

OK.VERKEHR

Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite



Umfangreich erprobt

Stabiles und ausgereiftes Fachverfahren durch mehrjährigen, praxiserprobten Einsatz.

OK.VERKEHR

Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite



Umfassende Expertise

In den letzten Jahren haben wir ca. 200 Migrationen auf OK.VERKEHR erfolgreich durchgeführt.

- OK.VERKEHR
Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite

Optimale Datenmigration

Durch die bekannte Datenstruktur von IKOL-KFZ und IKOL-FS können wir eine optimale Datenmigration auf OK.VERKEHR durchführen.

 **OK.VERKEHR**
Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite



 Verfügbarkeit von
Schnittstellen

OK.VERKEHR unterstützt eine Vielzahl der Schnittstellen der IKOL-Fachverfahren, z.B. die AKZ-DSN-Erkennung.

OK.VERKEHR

Einfache Migration mit erfahrenen Partnern an Ihrer Seite



Schnelle Anpassung

Basis der Schnittstelle der IKOL-Fachverfahren kann zur Weiternutzung in OK.VERKEHR angepasst werden (z.B. Office / Word / RTF Schnittstelle).



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus

 Individuell erweiterbar

Durch modulare Architektur können Erweiterungen problemlos entwickelt werden.

OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus

 Innovativ

Module wie die „Erweiterte Zuständigkeit“ bietet neben IKOL nur OK.VERKEHR.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



Zukunftssicher

Für Sie als Kunde ist nur eine einzige Migration notwendig. Danach wird per Upgrade auf weitere Produktgenerationen aktualisiert.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



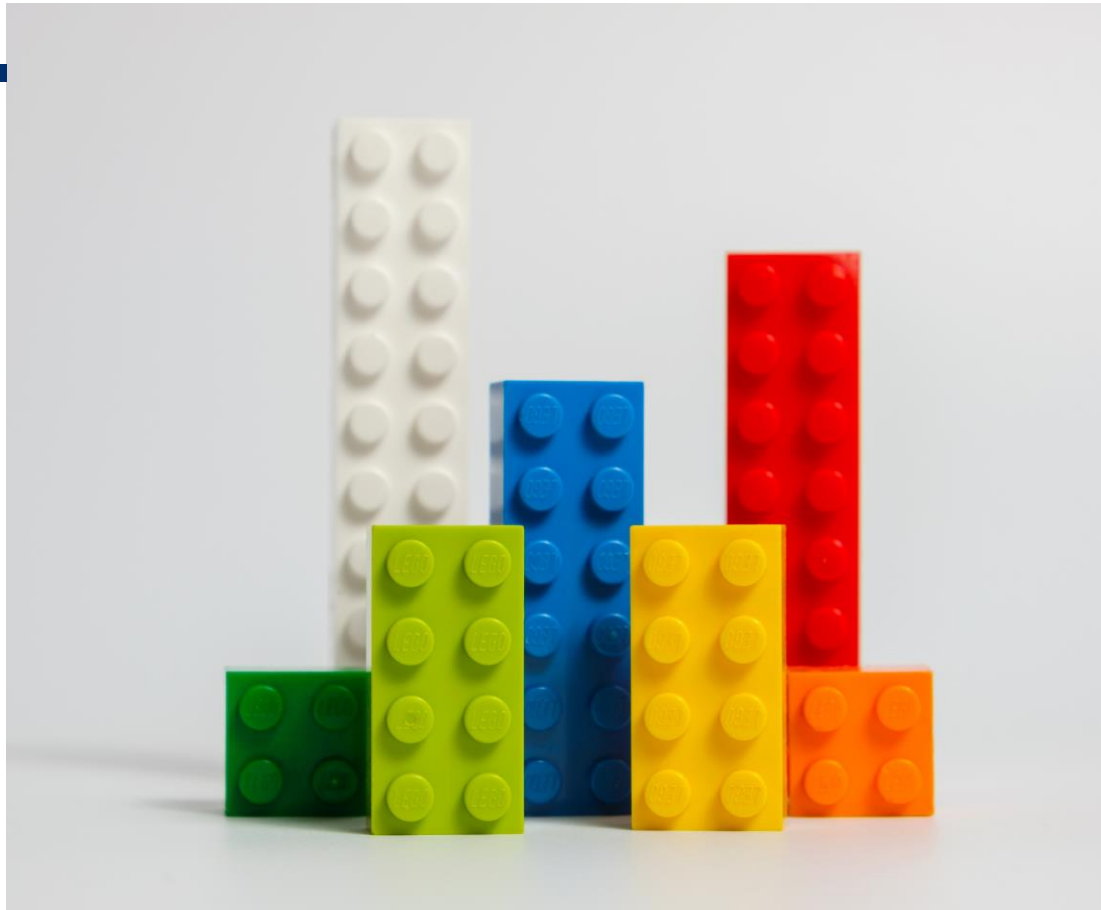
Gut bedienbar

Das GUI ist modern, erprobt und wird konstant weiterentwickelt.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



 Kompatibel

Alle marktrelevanten DMS und HKR-Verfahren sind bereits angebunden.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



Automatisierung

Entlastung der Systemverantwortlichen durch einen hohen Automatisierungsgrad.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



Gute Konfigurierbarkeit

Leicht verständliche Einstellungsverwaltung inkl. möglicher Volltextsuche.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



eGovernment und OZG-Umsetzung

Tiefe Integration der Online-Dienste.

OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



Einfacher Umstieg

Mit einer Installation stehen beide Fachbereiche – Fahrzeugzulassung und Fahrerlaubnis – zur Verfügung und müssen nur konfiguriert werden.



OK.VERKEHR

Das macht OK.VERKEHR aus



Plausibilitätsprüfung

U.a. durch Anbindung der zentralen Landesmelderegister.

OK.VERKEHR

Umfassendes Service-Angebot für alle Kunden



Einführungsunterstützung

Wir bieten Ihnen verschiedene Schulungsangebote, sowohl online als auch offline.



OK.VERKEHR

Umfassendes Service-Angebot für alle Kunden



Komplettdienstleister

Entwicklung, Support und Schulungen kommen direkt aus einem Haus – der AKDB Gruppe.



OK.VERKEHR

Umfassendes Service-Angebot für alle Kunden



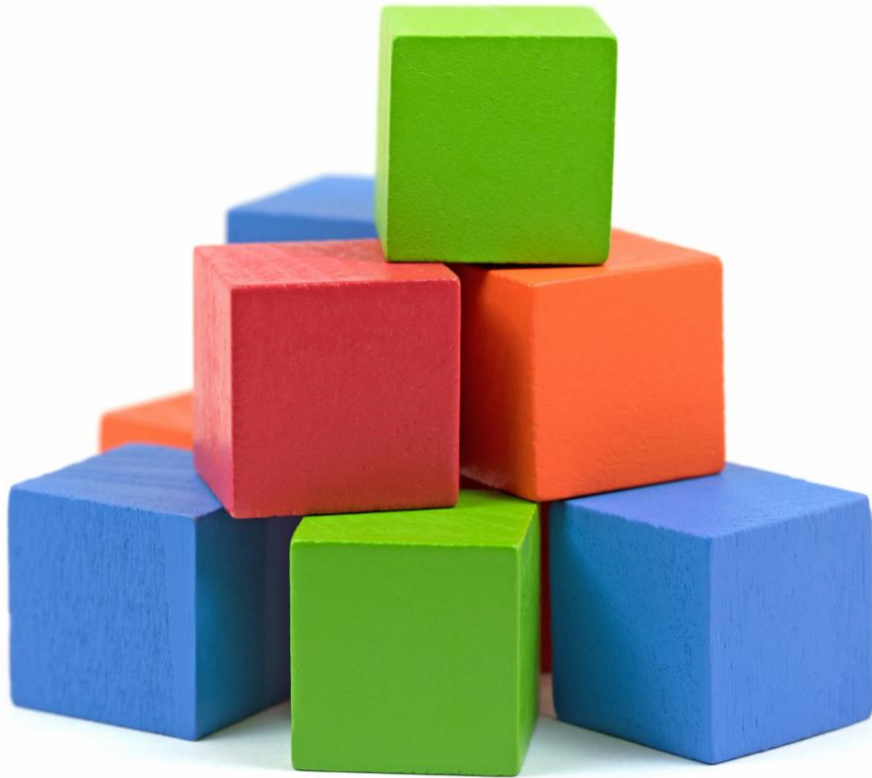
Effizienter Kundenservice

Neues Ticketsystem inklusive einer modernen Ticketnachverfolgung über das Internet.



OK.VERKEHR

Umfassendes Service-Angebot für alle Kunden



Erweiterbarer Service

Verschiedene Zusatzservices für Sie verfügbar (Customer-Care-Pakete).



OK.VERKEHR

Umfassendes Service-Angebot für alle Kunden



Vernetzt

Regelmäßige Kundenveranstaltungen zum Austausch mit dem Hersteller und der Nutzer untereinander.



OK.VERKEHR

Umfassendes Service-Angebot für alle Kunden



 Mandantenfähiger RZ-Betrieb
reduziert IT-Aufwand für
Kommunen

Es bestehen Kooperationen mit mehreren Rechenzentren, Anbindung per VPN, NdB etc.

Migrationen

IKOL – OK.VERKEHR

Marcel Cervinka – AKDB



Marcel Cervinka
Stellv. Teamleitung Migration Verkehrswesen AKDB



Migration zu OK.VERKEHR: Ablauf & Projektplan

Migration zu OK.VERKEHR

Ablauf

› **Zeitraum & Aufteilung**

- › Projektphase von ca. 5 Monaten (+-)
 - › parallel / sequenziell (KFZ und/oder FSW)
- › getrennte Fachlichkeit

› **Ansprechpartner**

- › ein Projektverantwortlicher beim Auftragnehmer
- › Steuerung von Unterstützung über Tickets etc.
- › Empfehlung für mindestens zwei Leitbediener beim Auftraggeber

› **Abstimmung**

- › Organisations-/Technikgespräch im Vorfeld
- › regelmäßiger Jour-Fix (Abstimmung d. Projektfortschritts)

› **Technischer Zugang**

- › Rechenzentrum oder autonomer Betrieb
- › je zwei Umgebungen (Test & Produktiv)



Migration zu OK.VERKEHR

Projektplan

Zeit	Meilenstein	Anmerkung
vor Projektbeginn	Kick-Off-Gespräch	
	Technikgespräch/Technische Installation	Technikgespräch (nur autonom) / Clientinstallation
	Mandantenanlage/Grundeinrichtung	Anlegen Mandant/Einspielen Stammdaten/Vorkonfiguration
1.-2. PW	Administratorenschulung	ca. drei bis fünf Tage Schulung, Grundlagen zum System
	Konfigurationen	Einführung in die Synergo-Oberfläche/Anlegen der Benutzer/Rollen/Rechte, Vorgänge, Anzeigen, Schnittstellen
	Einstellungsparameter/Schnittstellen	Anbindung an das KBA und Melderegister, der Gutachtenabrufe, Bundesdruckerei etc.
	Druckerverwaltung, Jobs, OK.CASH	Druckeranlage / Jobkonfiguration / OK.Cash – Beratung und Anlage der Organisationsstruktur, des Kassensystem, der Gebühren etc.
1.-5. PW	Vorlagenschulung	ca. drei bis fünf Tage Schulung, Grundlagen zum System
	Vorlagenverwaltung,	Grundlagen der Vorlagenbearbeitung, Erstellung des Briefkopfs, Umstellen von ein bis zwei Dokumenten (bedarfsabhängig), Strategien
5.-10. PW	OK.CASH Schulung	ca. drei bis fünf Tage Schulung, Grundlagen zum System
	OK.CASH	OK.CASH – Beratung und Anlage der Organisationsstruktur, des Kassensystem, der Gebühren etc.
individuell	Datenübernahmen	Übernahme Daten aus Altverfahren, 2 x Test (bedarfsabhängig) und 1x Produktivumgebung im Projekt
	Schnittstellen	Einrichten/Testen der Archivschnittstelle, IGV-Definitionen, des Kassenautomaten, FI-Adapters, Signatur Tablets/ SecProxy (nur autonom)
17.-18. PW	SB-Schulung	1,5 Tage Schulung pro Gruppe
19.- 20. PW	Spiegelung/Go-Live Betreuung/Unterstützung	Umzug von Test- in Echtumgebung; Einweisung in Leitbedienertätigkeiten für Betrieb; Unterstützung der Sachbearbeiter vor Ort; idealerweise ein Schließtag

Sie werden im gesamten Migrationsprozess durch uns und unsere Partner im Unternehmensverbund begleitet.

Wir sorgen mit unseren bereits vorliegenden Erfahrungen bei der Migrationen von IKOL auf OK.VERKEHR gemeinsam für einen geregelten Übergang.

Nächste Schritte

Wie es jetzt für Sie weiter geht.



Nächste Schritte

So geht es jetzt für Sie weiter

☐ Webinar heute

- 1 Alle Infos des heutigen Webinars werden Ihnen im Nachgang zur Verfügung gestellt.
- 2 Mehrere Onlinedemos & Präsentationen von OK.VERKEHR für Sie.
- 3 Kontakt durch Vertriebsteam der kommtIT
- 4 Alle Kunden bekommen ein individuelles Angebot für Migration auf OK.VERKEHR.
- 5 Sie haben dann die Möglichkeit, sich direkt für einen konkreten Migrationszeitpunkt einplanen zu lassen.

Ihre Fragen

Bitte stellen Sie Ihre Fragen im Chat!



Unsere Leidenschaft: Digitalisierung der kommunalen Verwaltung

Was können wir für Sie tun?

